



Haupt- und Realschule der Stadt Frankfurt Email: poststelle.ludwig-boerne-schule@stadt-frankfurt.de
Lange Straße 30 – 36
60311 Frankfurt/M.

Tel.: 069-212-35263
Fax: 069-212-31646

Frankfurt a. Main, 18.08.2026

Elterninformation: Tiergestützte Pädagogik – Gemeinsam Lernen mit „Schulhund Sam“

Sehr geehrte Eltern,
Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

ich möchte mich auf diesem Weg herzlich bei Ihnen als neue Konrektorin der Ludwig-Börne-Schule vorstellen. Mit meinem Start an unserer Schule möchte ich auch ein besonderes Angebot vorstellen: Die tiergestützte Pädagogik. Diese Form des Lernens wird bereits an vielen Schulen erfolgreich durchgeführt. Auch wir möchten nun die Chancen dieser Pädagogik nutzen.

Durch tiergestützte Pädagogik werden soziale Kompetenzen, Selbstvertrauen, Respekt und die Übernahme von Verantwortung gefördert. Aus diesem Grund wird unser „Schulhund Sam“ nach einer entsprechenden Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler den Unterricht in ausgewählten Klassen stundenweise begleiten oder bei Schulprojekten zum Einsatz kommen.

Wer ist „Sam“ und wie sieht sein Einsatz aus?

Sam ist ein Großpudelrüde und bildet gemeinsam mit mir unser Schulhund-Team. Er bringt sehr viel Erfahrung mit und ist bereits seit 2019 erfolgreich im Einsatz als Schulhund. Sam ist ein ruhiger und ausgeglichener Hund. Großpudel gehören zu den Hunderassen ohne Fellwechsel und verlieren kaum Haare. Da ich selbst Allergikerin bin, war mir dieser Punkt bei der Auswahl des Hundes besonders wichtig – das Allergierisiko für die Kinder wird dadurch erheblich minimiert. Sam ist ausschließlich in meiner Begleitung in der Schule und wird niemals unbeaufsichtigt im Klassenraum oder auf dem Schulgelände sein. Der Kontakt zwischen Sam und den Kindern findet absolut freiwillig statt – kein Kind wird dazu gedrängt.

Welche Regeln gibt es?

Die Schülerinnen und Schüler werden im Vorfeld intensiv auf den Umgang mit Sam und die entsprechenden Verhaltensregeln vorbereitet. Schulrechtliche und hygienische Bestimmungen werden von mir eingehalten. Für Sam liegen ein Hygieneplan, eine Hundehaftpflichtversicherung sowie ein Protokoll seiner Gesundheitsprophylaxe (inklusive tierärztlicher Bescheinigung und Impfpass) vor. Nach jedem Kontakt stehen in den Klassenräumen und Toiletten Wasser und Seife bereit.

Über den unten angehängten **Abschnitt** haben Sie die Möglichkeit, den Klassenleitungen wichtige Informationen mitzuteilen. Wenn Sie keinen Kontakt zwischen Ihrem Kind und Sam

wünschen, können Sie dies dort einfach ankreuzen – Gründe müssen Sie selbstverständlich nicht nennen. Falls Ihr Kind Angst vor Hunden hat, Sie sich aber einen stufenweisen und begleiteten Kontaktaufbau wünschen, können Sie uns auch dies auf dem Abschnitt mitteilen.

Wo bekomme ich weitere Informationen?

Als Ansprechpartnerin für die Tiergestützte Pädagogik und Halterin von Sam stehe ich Ihnen bei Rückfragen sehr gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich per Mail unter anke.pfeiffer@stadt-frankfurt.de oder telefonisch unter 069-212 40801.

Bitte geben Sie den unten ausgefüllten Abschnitt unterschrieben an die Klassenleitung Ihres Kindes zurück. Diese leitet die Rückmeldungen gesammelt an die Schulleitung weiter.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Arbeit mit Sam und Ihren Kindern an unserer Schule!



Mit freundlichen Grüßen

Anke Pfeiffer

Konrektorin Ludwig-Börne-Schule

Elterninfo 18.08.2026: Tiergestützte Pädagogik – „Schulhund Sam“

Hiermit bestätige ich, dass ich über den Einsatz von Schulhund Sam an der Ludwig-Börne-Schule informiert wurde.

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an (Mehrfachauswahl möglich):

☐ Bei meinem Kind ist **keine** Hundehaarallergie bekannt.

☐ Bei meinem Kind ist eine Hundehaarallergie **bekannt**.

☐ Ich wünsche **keinen Kontakt** zwischen meinem Kind und dem Schulhund (ohne Angabe von Gründen).

☐ Mein Kind hat **Angst vor Hunden**, es wird jedoch ein stufenweiser, begleiteter Kontakt gewünscht.

Datum: _____ Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____